

Indikationen, Kontraindikationen und Dosierungen der gebräuchlichsten Laxantien gemäss Swissmedics und ESPGHAN/NASPGHAN Guidelines 2014

Wirkstoff	Handelpräparat Galenik	Dosierung	NW und KI	Bemerkung
Lactulose	Duphalac® Sirup, 6.7g/10ml Gatinar® Sirup 6.7g/10ml Rudolac® Sirup 6.7g/10ml Importal® Sirup, Pulver (6.7g/10ml; 10g/Sachet≅15ml Sirup)	1-2 g/kg/d in 1-2 ED;entsprechend 1.5- 3ml/kg/d steigern gemäss Wirkung und Verträglichkeit, max. 2x20ml/Tag	Blähungen, Bauchkrämpfe, Flatulenz	Osmotisch wirksames, synthetisches Dissacharide. Geeignet zur Erhaltungstherapie. Längerfristig gut toleriert.
Paraffinöl	Reines Paraffinöl Paragol N® Sirup Paragar® Sirup enthält Phenolphthalein (Darmstimulans)	Erhaltungstherapie: ≥ 18 Mt: 5-10 ml po ≥ Jahre: 10-45 ml po	Übelkeit Pneumonitis bei Aspiration Kontraindikation: Kinder <1j, GOER	Gleitmittel. Heraussickern aus Anus bei zu hoher Dosierung. Langzeittherapie gut toleriert
Macrogolum 4000 (Laxipeg®) oder Macrogolum 3350 (Movicol®)	Laxipeg PIV® aromafrei (Beutel 10 g, Dose 200 g) Movicol junior® Sachet (Beutel 6.5g) Movicol® Sachet (Beutel 13g) Macrogolum 4000 Pheur pulvis, Reinsubstanz (wird am LUKS nicht mehr hergestellt, muss als Magistralrezeptur verordnet werden, z.b. Firma Hänseler)	Initialdosis: 0.4g/kg/Tag Desimpaktion: 1-1.5g/Tag während 6 Tagen; siehe Schema Compendium "Movicol Desimpaktion" Erhaltungstherapie 0.2–0.8 g/kg/Tag, bei Rückhaltemanöver oft höhere Dosen erforderlich Anwendung: 1 Beutel Movicol Junior/ Laxipeg in 70-100ml Flüssigkeit anrühren. Im Kühlschrank 24 Stunden haltbar Bei nasogastrischer Sonde: 20 ml/kg/Std für 4 Std pro Tag	Blähungen, Bauchschmerzen, Flatulenz Im Säuglingsalter <6 Monaten nicht empfohlen (fehlende Daten), ab 6 Monaten als off- label Gebrauch möglich. Lactulose=erste Wahl im Säuglingsalter	Osmotisch aktiv, aus Macrogolum und Elektrolyten bestehend. Langzeittherapie gut toleriert.
Stimulanzien und Kontaktlaxant ien	Dulcolax® (Bisacodyl p.o./p.r.) Darmol®, Zeller- Feigensirup® (Sennaglykoside) Picoprep® (Natrium-picosulfat)			Als 2.Linientherapie, in der Regel off-label, bei Therapie- refraktären Situationen; gehört durch den Spezialisten verordnet und kontrolliert



Gastro 18

Klistier-"PC"	Rektaler Einlauf phosphatfrei Bichsel® 100 ml <i>Sorbitolum 19.85 g</i> <i>Natriumdioctylsulfosuccinat 50 mg</i>	Indikation Dickdarm/Enddarmreinigung vor Diagnostik oder OP Einleitung Behandlung einer schweren Obstipation Übliche Dosierung: <i>< 2 Jahre: 50 ml (1/2 Einlauf</i> <i>>2 Jahre 100 ml</i>	Kontraindikation: Blutungen im Analbereich und rektale Blutungen, Neutropenie, Immunsuppressiva Gebrauchsanweisung beachten	Enthält Sorbitol und Docusat Enthält KEIN PHOSPHAT Neu: Alternative zu dem nicht mehr erhältlichen Yal-Produkt, Verordnung im Epic unter 'rektaler Einlauf'
	— Microlax Klist® 1 ml Sorbitol 625 mg Natriumcitrat 90mg Natriumlaurylsulfoacetat 9mg Hilfsstoffe Sorbinsäure, Glycerol	— <i>Microlax®</i> <i>Kinder > 3 J.:</i> Rektale Einführung eines Tubeninhaltes. <i>Kindern unter 3 Jahren</i> Kanüle nur bis zur Hälfte ihrer Länge eingeführt. Ein Tropfen des Tubeninhaltes auf die Kanüle gestrichen genügt als Gleitmittel.		